CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Das kostenlose Quality Gate für

öffentliche Auftraggeber

gegen die Risiken einer versehentlichen

scheinselbstständigen Beschäftigung

externer Dienstleister

Für Mitarbeiter im Beschaffungswesen: Die kostenlose Nutzung des digitalen Quality Gates gegen scheinselbstständige Beschäftigung

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Vor diesem Problem stehen Tausende Einkaufsverantwortliche täglich: Warum sich unnötig der Vorwurf aussetzen, **man hätte bei der Beauftragung eines externen Dienstleisters (grob) fahrlässig (oder sogar vorsätzlich) gehandelt und eine scheinselbstständige Beschäftigung** geschaffen?

Statt auf unsichere Verträge mit Dritten zu setzen oder auf die Beauftragung Selbstständiger/ Freiberufler sogar gänzlich zu verzichten und auf wichtiges externes Knowhow für anstehende Herausforderungen in Ihrer Organisation zu verzichten, können Sie als Auftraggeber unser **digitales Quality Gate als Firewall gegen scheinselbst-ständige Beschäftigung** kostenlos nutzen.

Wen würden Sie lieber beauftragen?

Das Wichtigste für Öffentliche Auftraggeber kurz zusammen-gefasst! (1/2)

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Sehr geehrte Damen und Herren,

als CIP-Gründer habe ich als Managementberater schon oft öffentliche Ausschreibe- und Bieter-verfahren aus der Bieter-Sicht erlebt und kenne Vergabeprozesse auch als Interessenvertreter für öffentliche Projektanbieter das Bieterauswahl-verfahren (inkl. VOL, VOF) sehr gut. Die folgenden Beschreibungen beruhen auf Schilderungen unserer selbstständigen Kunden, Schilderungen öffentlicher Auftraggeber (die aktuell unsere CIP-Kunden beauftragen möchten), als auch auf fundierten eigenen Praxiserfahrungen unseres gesamten Managements.

Öffentliche Ausschreibungen unterliegen in der Mehrheit dem deutschen Vergaberecht. Ein oft entscheidendes Auswahl-Kriterium, das Bietern in Ausschreibungen immer wieder begegnet, ist die Verpflichtung, eine so genannte **„Scheinselbst-ständigkeit bzw. Nachunternehmerhaftung“** (sowohl bei der Direktbeauftragung eines Selbstständigen/Freiberuflers, als auch im indirekten Auftragsverhältnis bei Beauftragung über Dritte) während der gesamten Leistungsphase auszuschließen. Das bedeutet, dass ein Bieter nach dem Vergaberecht belegen muss, dass keine Scheinselbstständigen eingesetzt werden, um die ggü. dem öffentlichen Auftraggeber angebotenen Leistungen zukünftig zu erbringen.

Doch das führt in der Praxis (wie Sie vielleicht bestätigen werden) zu riskanten Problemen für die Auftraggeber, die jedoch durch eine CIP-Zertifizierung einfach gelöst werden können. Wir wollen Sie davor schützen, dass Sie als öffentliche Auftraggeber durch solche Compliance-Fälle in die Kritik geraten.

Risiko für öffentliche Ausschreibungen

Durch die meist mehrmonatigen Ausschreibe-Prozesse ist es den Bietern oft unmöglich, zum Angebotsabgabezeitpunkt angebotene externe Ressourcen bis zum Zuschlag und Arbeitsbeginn vorzuhalten. Während interne angestellte Mitarbeiter ggf. für längere Zeiten blockiert werden können, funktioniert der Externen-Markt ganz anders. Oft sind die ursprünglich angebotenen Externen längst auf anderen Projekten/Baustellen im Einsatz und stehen beim Zuschlag nicht mehr zur Verfügung. Daher muss der Bieter oft neue (am Markt verfügbare) Externe suchen und beauftragen, damit diese beim Öffentlichen Auftraggeber zum Einsatz kommen können. Alle „Vorprüfungen auf eine etwaige scheinselbstständige Beschäftigung“ beginnen von vorn und bieten entsprechende Risiken.

CIP-Lösung:

Die CIP-Zertifikate können elektronisch per E-Mail in Sekundenschnelle in der Beauftragungskette weiter-gegeben werden. Der Bieter kann in seinem Angebot „gecippte“ Unterauftraggeber anbieten und diese sofort am Markt finden bzw. diese bitten, sich selbst schnell online zum CIP zu zertifizieren. Die gesamte Zertifizierung verläuft end-to-end papierlos und kann 24/7 nach 45 – max. 60 Minuten Fragebogen-bearbeitung sofort als PDF herunter-geladen und an den Auftraggeber und dessen öffentlichen Auftrag-geber weitergegeben werden. CIP-Zertifikate nutzen folglich Ihnen als öffentlichen Auftraggeber genauso wie dem Bieter, der den Zuschlag erhalten soll.

Das Wichtigste für Öffentliche Auftraggeber kurz zusammen-gefasst! (2/)

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Aufwendige und teure Lieferanten-Audits gegen scheinselbstständige Beschäftigungen bieten eine Schein-Sicherheit.

Wir haben selbst in verantwortlicher Position Ausschreibeverfahren und Vertragsverhandlungen mit (z.B.) IT-Software und -Hardware-Lieferanten auf der Seite der öffentlichen Auftraggeberseite im Zusammenhang mit so genannten Lieferanten-Audits erlebt. Nachunternehmer mussten ggü. dem Öffentlichen Auftraggeber sicherstellen, dass keine scheinselbstständigen Unterbeauftragungen zur Leistungserbringung ggü. dem Öffentlichen Auftraggeber bestehen. Hierbei handelte es sich um langfristige Leistungs- und Lieferverträge. Die Auditierung eines Kontrollprozesses ist für alle Beteiligten eine sehr aufwendige und nicht immer verlässliche Herangehensweise, die auch das Vertrauensverhältnis zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer belasten kann. Vor dem Hintergrund nicht einfach messbarer Scheinselbstständigkeits-kriterien, die auch für Auftraggeber intransparente Rahmenbedingungen des Selbstständigen selbst umfassen, sind Zweifel an der Sicherheit dieses Verfahrens angebracht.

CIP-Lösung: Durch CIP-Zertifikate entfällt der Aufwand, da Zertifikate in der gesamten Vertragskette als Absicherung genutzt werden können.

Vereinfachung (bzw. Ersatz) von Lieferanten-Audits, um scheinselbstständige Beschäftigungen bei Nachunternehmern 2. Grades auszuschließen.

Der Nachunternehmer muss lediglich aufgefordert werden, dass seine externen Mitarbeiter (nur solche, die indirekt für Sie als Auftraggeber tätig werden) ein jederzeit aktuelles CIP-Zertifikat vorweisen können. Niemand erhält ein CIP-Zertifikat ohne schriftlich bestätigte Selbstverpflichtungserklärung.

Wichtig für öffentliche Auftraggeber (genau wie für Auftraggeber in der freien Wirtschaft):

Allein durch die proaktive Aufforderung und aktive Wahrnehmung der Kontrollfunktion des öffentlichen Auftraggebers, sowie durch die Selbstverpflichtungs-erklärung des Selbstständigen (die diesen in die Bringschuld bringt), kann dem Verantwortlichen als öffentlicher Auftraggeber kein Verschulden wegen (grober) Fahrlässigkeit (oder sogar) vorsätzliches gesetzwidriges Handeln nachgewiesen werden.

Gernot Labs, Gründer und CEO

Unsere Kunden

Bestätigen Ihnen mit ihrem Zertifikat, dass sie selbstständig (nicht scheinselbstständig) für Sie tätig sind

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Die Erfolge unserer Kunden und deren Auftraggeber

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

„Seit der Gründung unseres Unternehmens, wurde kein einziger Certified Independent Professional als scheinselbstständig deklariert. Kein einziger Auftraggeber von CIPs musste Nachzahlungen an die Sozialkassen leisten oder Strafen aufgrund von Gesetzesverstößen zahlen.“

„Immer mehr Auftraggeber bitten ihre externen Dienstleister als Voraussetzung für eine Beauftragung um ein CIP-Zertifikat, um ihrer eigenen Kontrollverpflichtung nachzukommen und sich vor der Haftung aufgrund grober Fahrlässigkeit bzw. Vorsatz zu schützen.“

„Einer dieser Auftraggeber von Certified Independent Professionals berichtete, dass Prüfer der Deutsche Rentenversicherung bereits im Haus waren, um mehrere Hundert Externe einem Statusfeststellungsverfahren zu unterziehen. Weil der Auftraggeber für alle Externen CIP-Zertifikate vorlegen konnte, wurde die Kontrolle abgebrochen, da die Regeln beachtet wurden und nicht damit zu rechnen sei, dass die Kontroll-Aktion scheinselbstständige Beschäftigungsverhältnisse aufdecken könnte. Die Prüfer bezeichneten CIP-Zertifizierungen als gute Lösung.“

Management Summary
für öffentliche Auftraggeber

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

- Die CIP-Zertifizierung zielt auf eine bessere und frühzeitigere Erkennung von Scheinselbstständigkeit, sowie eine einfachere und flächendeckende Zertifizierung einer echten Selbstständigkeit.
- Dabei kann das staatliche Statusfeststellungsverfahren (SFV) nicht ersetzt, sondern (im Interesse aller Beteiligten) um eine umfangreiche Selbstkontrolle für Auftragnehmer und Auftraggeber ergänzt werden, denn das SFV bildet lediglich einen Zeitpunkt ab, während die CIP-Zertifizierung den Gesamtzeitraum inkl. der Leistungserbringung lückenlos digital abbildet.
- CIP bietet so eine Kontrolle vor der staatlichen Prüfung und das auch während der Leistungserbringung, um Gesetzesverstößen, Nachzahlungen und Strafen vorzubeugen.
- Mit der CIP-Zertifizierung erreichen wir alle, dass Solo-Selbstständige und Freiberufler ohne Angst sowohl direkt, als auch indirekt (über Sub-Unternehmen / Vermittler) wieder beauftragt werden können.
- Die CIP-Zertifizierung zahlen unsere Kunden zum eigenen und zum Schutz ihrer öffentlichen Auftraggeber. Daher ist die Zertifizierung für Auftraggeber grundsätzlich kostenlos.
- Öffentliche Auftraggeber sparen interne Aufwände (Personal, Zeit, Steuergelder) in enormer Höhe ein.

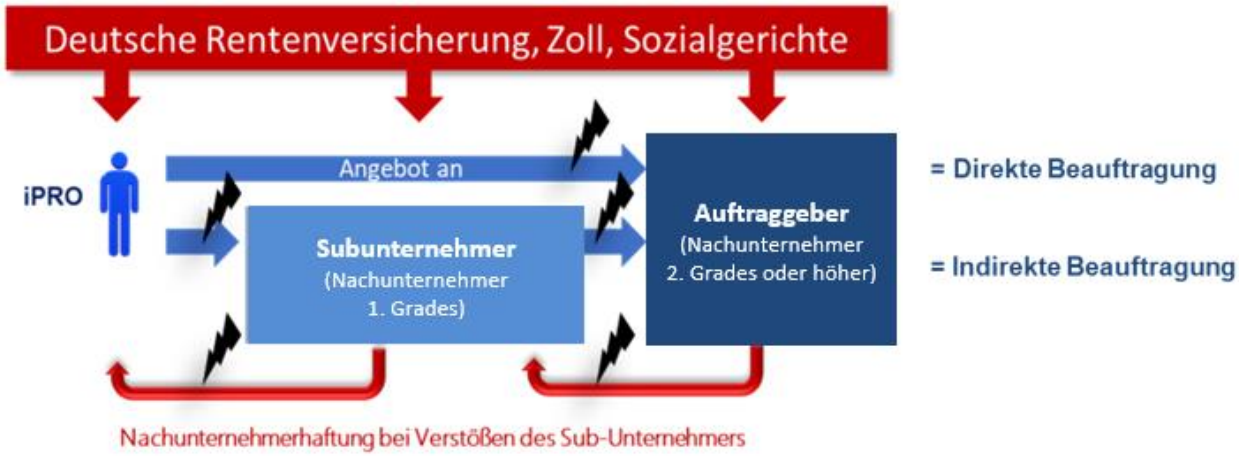
„Grob fahrlässig wäre es eigentlich nur, dieses digitale und sogar kostenlose Quality Gate nicht zu nutzen.“

Probleme / Compliance-Risiken

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Probleme aufgrund der Rechtsunsicherheit rund um das Thema Scheinselbstständigkeit

Öffentliche Ausschreibungen unterliegen klaren Vorschriften der Vergabeordnung (VOL, VOF, etc.). In unzähligen Vorschriften, Merkblättern, Formularen und Richtlinien wird auf die Bedeutung der Verhinderung scheinselbstständiger Beschäftigung verwiesen. Die Einhaltung dieser Vorschriften ist verpflichtend vorgeschrieben. Doch die Beschreibungen und Definitionen sind kompliziert. Das Risiko, gegen Vorschriften zu verstoßen, ist bei diesem äußerst komplexen Thema hoch. Wir möchten mit dieser Information auf eine in der privaten Wirtschaft inzwischen weit verbreitete end-to-end digitale Transformationslösung aufmerksam machen. Dieses kostenlose Quality Gate wird auch von öffentlichen Institutionen erfolgreich genutzt.



Compliance-Risiken für öffentliche Auftraggeber

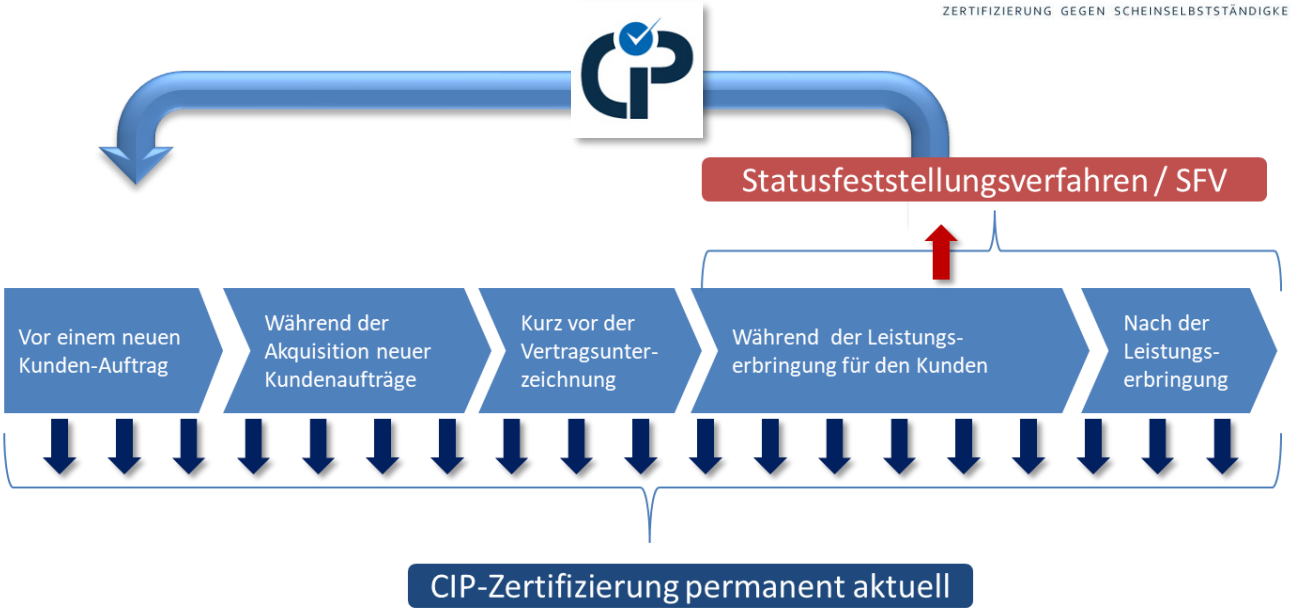
Die Risiken scheinselbstständiger Beschäftigungsverhältnisse bzw. auch einer möglichen Nachunternehmerhaftung, sind Nachzahlungen an die Sozialversicherungen, Strafen bei Gesetzesverstößen, sowie zeit-, ressourcen- und kostenintensive Rechtstreitigkeiten vor den Gerichten. Das alarmierende Beispiel eines Vorstandes der Provinzial-Versicherung zeigte erst vor wenigen Wochen, wie aktuell das Problem für Vorstände und Aufsichtsräte auch in der freien Wirtschaft ist. Unwissenheit über die Kriterien und Zusammenhänge, fehlende Kontrollmöglichkeiten bzgl. der Aussagen der externen Dienstleister und deren falsche Selbsteinschätzungen führen zu enormen Schäden bei Auftraggebern (und Auftragnehmern).

Gegen diese Compliance-Risiken gibt es endlich eine digitale Transformationslösung

Die CIP Certified Independent Professional GmbH bietet als einziger Anbieter in Deutschland eine bundesweit standardisierte digitale Transformationslösung für dieses Compliance-Problem: Die Online-Zertifizierung Ihrer freien Mitarbeiter bzw. externen Dienstleister gegen Scheinselbstständigkeit.

Digitale Transformationslösung

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT



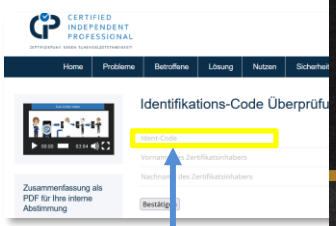
CIP-Zertifizierungen drehen den ex post-Ansatz eines staatlichen Statusfeststellungsverfahren komplett um:

- Statt wie im Statusfeststellungsverfahren rückwirkend und nur punktuell, wird der **Selbstständigen-Status** proaktiv bereits **vor der Beauftragung** sowie auch **während der Leistungserbringung** geklärt und **permanent aktuell gehalten.**
- CIP-Zertifikate werden **(nicht wie Verträge) nur einmal erstellt**, sondern müssen während der Leistungserbringung **permanent** aktuell gehalten werden.
- Überzeugendes Akquisitionsinstrument: **Vor jeder Beauftragung** können **individuelle Einsatz-Rahmenbedingungen** beim Auftraggeber kostenlos „gecipped“ werden.
- Jeder CIP-Zertifizierte hat sich über eine **SELBSTVERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG** dazu verpflichtet, jede negative Veränderung seinem Auftraggeber zu melden und die Risiko-Quelle umgehend abzustellen (Bringschuld).
- Auftraggeber können die Richtigkeit und Aktualität der CIP-Zertifikate über einen Klick auf den Ident-Code 24/7 überprüfen und können so die **Wahrnehmung ihrer Kontrollpflicht rechtswirksam nachweisen**.
- Auftraggeber werden vor Vorwürfen, sie hätten bei der Externen-Beauftragung **grob fahrlässig oder sogar vorsätzlich gegen Gesetze verstoßen**, bewahrt.

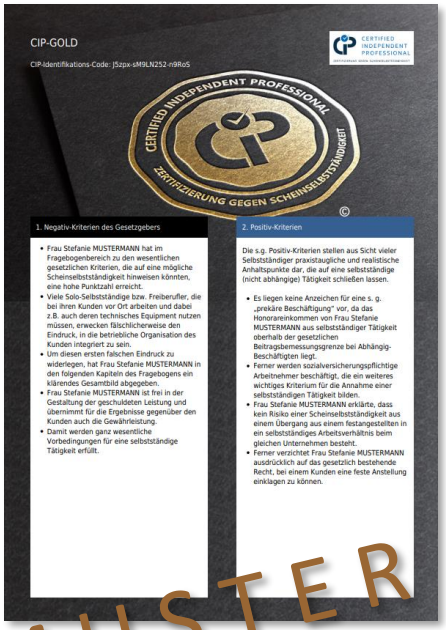
Ein Muster-Zertifikat

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Vergleichbar mit Arbeitszeugnis-Texten fasst der CIP-Algorithmus ausschließlich positive Textinhalte in einem Zertifikat zum Certified Independent Professional zusammen. Diese begründen anhand der Antworten im Fragebogen, warum in diesem persönlichen Fall keine Scheinselbstständigkeit vorliegen kann. Der CIP bestätigt eine Selbstverpflichtungserklärung und willigt ein, diese Regeln verbindlich einzuhalten. Alle Angaben sind datenschutzkonform, CIPs haben dem zugestimmt. (Weiter unten finden Sie den Link zum lesbaren PDF.)



Sicherheits-Ident-Code



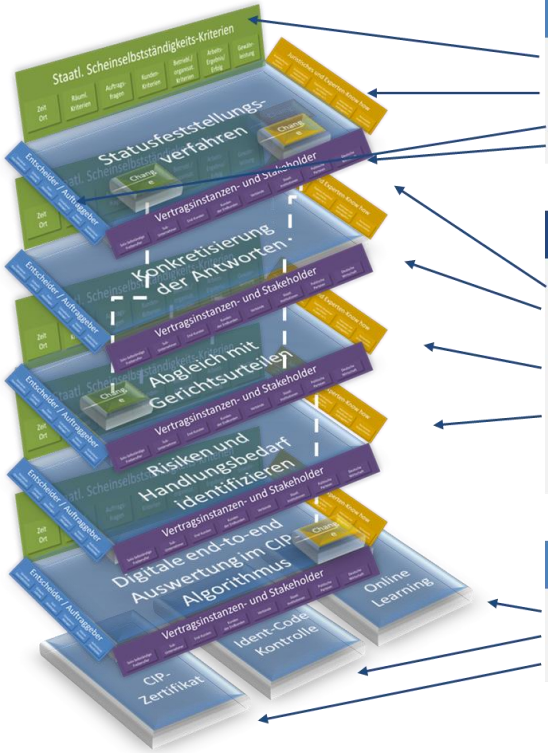
MUSTER

MUSTER

Wie funktioniert der Algorithmus?

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Wie will man denn voraussehen können, wie Gerichte entscheiden?



Inputs

- Staatl. Scheinselbstständigkeitskriterien
- Juristisches und umfangreiches Experten-Knowhow
- Anforderungen der Entscheider / Auftraggeber
- Vertragsinstanzen und Stakeholder

Mehrdimensionale Auswertung

- Fragen aus dem Statusfeststellungsverfahren
- Konkretisierung der (interpretierbaren) Fragen für den einzelnen Selbstständigen
- Abgleich mit urteilsrelevanten Erkenntnissen aus Gerichtsurteilen und vorgerichtlichen „Verfahren“
- Identifizierung des individuellen Risikos und Aufzeigen des individuellen Handlungsbedarfs
- Digitale Auswertung im Algorithmus

Outputs

- Online-Learning für Millionen Selbstständige
- Ident-Code für die Kontrollfunktion der Auftraggeber
- CIP-Zertifikat als PDF

Welches Knowhow und welche Daten sind in diese digitale Transformationslösung eingeflossen?

Staatl. Scheinselbstständigkeits-Kriterien

Zeit Ort | Räuml. Kriterien | Auftrags-fragen | Kunden-Kriterien | Betriebl./ organisat. Kriterien | Arbeits-Ergebnis/ Erfolg | Gewähr-leistung

Juristisches und Experten-Knowhow

Anwälte/Richter Arbeits-/ Sozialrecht | Urteilsrelevante Faktoren aus Gerichturteilen | Experten-Knowhow/ aus Arbeits-Gruppen zur S. | Interviews von Betroffenen und Auftraggebern | Permanente Sorgen-Hotline

Bei strenger Auslegung der Scheinselbstständigkeitskriterien wären schnell über die Hälfte der iPROs scheinselbstständig tätig. Der Algorithmus bewertet, ob ein iPRO (auch wenn er ggf. gegen eines der Kriterien verstoßen hat), am Ende vor Gericht nicht doch als Selbstständiger den Gerichtssaal verlassen würde.

Nach Expertenbefragungen und eigenen Analysen, urteilen Richter auf der Basis der Gesamtzusammenhänge einzelner Faktoren und lassen durchaus plausible Begründungen in ihr Urteil einfließen. Dabei spielt die Glaubwürdigkeit der Prozessbeteiligten und der Nachweis eines Verschuldens eine entscheidende Rolle. Genau das erfolgt im CIP-Algorithmus bzw. in der gesamten digitalen Transformationslösung.

Entscheider / Auftraggeber

Vorstände Geschäftsführer | Einkaufs-Leitung | Fach-Abteilungen | Compliance Manager | Interne Revision | Aufsichtsrat Shareholder

Online-Learning für Millionen Selbstständige

(um das nötige Wissen zu erlangen, bevor Schaden entstehen kann)

Vertragsinstanzen- und Stakeholder

Solo-Selbständige Freiberufler | Sub-Unternehmer | End-Kunden | Kunden der Endkunden | Verbände | Staatl. Institutionen | Politische Parteien | Deutsche Wirtschaft

Nutzen für Auftraggeber und Auftragnehmer

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Nutzen für öffentliche Auftraggeber

- Radikale Vereinfachung und Digitalisierung des Schutzes vor „Scheinselbstständigkeit / Nachunternehmerhaftung“ im Rahmen öffentlicher Ausschreibungen.
- Vermeidung versehentlicher Beauftragungen von Scheinselbstständigen im Rahmen öffentlicher Ausschreibungen.
- Kostenlos, da die Zertifizierung vom Solo-Selbstständigen/Freelancer getragen wird.
- Maximaler Schutz vor Sozialversicherungs-Nachzahlungen und ggf. Strafen.
- Maximaler Schutz vor Nachunternehmerhaftung durch Einholung von CIP-Zertifikaten u.a. auch von den Selbstständigen/Freiberuflern Ihrer Dienstleister (Sub-Unternehmen): Instrument für verpflichtende Lieferanten-Audits zur Scheinselbstständigkeitsvermeidung sowie ggf. deren Ersatz.
- Schutz vor dem Vorwurf eines (grob) fahrlässigen oder vorsätzlichen Fehlverhaltens bei der Beauftragung externer Dienstleister.
- Absicherung durch schriftlich dokumentierte Aussagen des Externen über seinen Selbstständigen-Status zum Beauftragungszeitpunkt.
- Schutz vor falschen Annahmen bzw. auch vor falschen Angaben Ihrer Lieferanten.
- Permanente Lösung, statt einer punktuellen Kontrolle durch das staatliche Statusfeststellungsverfahren, das keine Sicherheit für künftige Beauftragungen gibt.
- Verlässlichkeit durch eine bundesweite Standardisierung, statt nicht nachvollziehbarer Einzelentscheidungen.
- Outsourcing der arbeitsintensiven, internen Scheinselbstständigkeitsprüfungen an ein unabhängiges externes Unternehmen, statt Beauftragungen auf Basis hochriskanter unsicherer eigener Annahmen bzw. Irrtümern.
- Proaktives Compliance-Instrument inkl. eines Aktualitäts- und Echtheits-Check.
- Rückstellungen können in Absprache mit Wirtschaftsprüfern ggf. reduziert/aufgelöst werden.
- Umfassende Datenschutzlösung nach DSGVO.
- Kostenloser Service, der sogar Kosteneinsparungen durch Effizienzsteigerungen und die Vermeidung teurer/langwieriger Gerichtsverfahren mit unsicherem Ausgang bietet.
- Erhebliche Einsparungen beim Einkauf bei Externen-Honoraren bei Direktbeauftragungen.

Nutzen für den „gecippten“ Solo-Selbstständigen / Freiberufler

- Erfüllt seine Sorgfaltspflicht ggü. den Auftraggebern.
- Durchläuft quasi eine „Online-Schulung“ zum Thema, in der er etwaige eigene Schwachstellen erkennen und beheben kann, bevor der Schaden auf beiden Seiten überhaupt erst eintreten kann.
- Qualitäts-Siegel und damit Vorteil ggü. eigenen Wettbewerbern (mehr Beauftragungen).
- Zeitaufwand einmalig 20-60 Minuten online und für Aktualisierungen 2-5 Minuten.
- Faire Preise: Kann eine kostenlose Zertifizierung nutzen. Sonst nur 30 € monatlich für alle Leistungen rund um die CIP-Zertifizierung, ohne weitere zusätzliche Kosten.

Erfolge und Umsetzung

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Umsetzung: Der CIP-Zertifizierungsablauf aus der Sicht Ihrer externen Dienstleister

- Einfache Handhabung durch Online-Registrierung und Möglichkeit, den Fragebogen und die Selbstverpflichtungserklärung online und in Ruhe beantworten zu können, ohne Dokumente hochladen zu müssen. Die Selbstverpflichtungserklärung ist Bestandteil des Fragebogens.
- Kostenlose Prüfung, ob ggf. für die jeweilige Berufsgruppe eine Sozialversicherungspflicht besteht.
- CIP-Zertifikat kann sofort im Anschluss als PDF-Dokument heruntergeladen und 24/7 elektronisch an den Auftraggeber weitergeleitet werden. (Wer durchfällt, zahlt nichts.)
- CIP-Zertifikat bei der Kundenakquisition dem Angebot beifügen oder auch mobil vor Ort auf dem Smartphone einsetzen und sich so positiv von Wettbewerbern unterscheiden.
- CIP-Zertifikat stets aktuell halten, die Regeln einhalten und so die eigenen Auftraggeber schützen.
- Jederzeit kostenfreie Aktualisierungen des CIP-Zertifikats bei neuen Kundenanfragen nutzen.

Erfolgsquote

Bisher wurde kein Solo-Selbstständiger/Freiberufler mit CIP-Zertifikat als scheinselbstständig deklariert und kein einziger Auftraggeber musste Nachzahlungen leisten oder Strafen zahlen.

Unsere Geschäftsbeziehungen zu Ihnen, falls Sie die CIP-Zertifizierung nutzen möchten

Wie einfach die Zertifizierung online funktioniert, können Sie unserem Erklärvideo sowie der Broschüre auf https://cip-scheinselbststaendig.de/nutzen-fur-unternehmen-auftraggeber/ entnehmen. Sie schließen keinen Vertrag mit uns, denn unsere Kunden sind ausschließlich Solo-Selbstständige und Freiberufler, die ihre Auftraggeber gegen eine kleine monatliche Gebühr bzw. kostenlos schützen möchten. Für Ihre Organisation entstehen weder Kosten, noch irgendwelche Verpflichtungen. Es gibt keine Prüfung Ihres Unternehmens bzw. öffentlichen Organisation, keine Besuche vor Ort, keine Interviews und es werden von Ihnen auch keine Unterlagen oder Informationen angefordert. Sie haben ausschließlich Vorteile durch die Zertifizierung.

Was Sie als öffentlicher Auftraggeber lediglich veranlassen müssten

Bitten Sie künftig alle Externen (egal ob direkt oder indirekt beauftragt) um die Bereitstellung eines aktuellen CIP-Zertifikates. Nehmen Sie einfach in Ihre Bestellkonditionen auf, dass die Bestellung unter der Maßgabe wahrheitsgemäßer und stets aktuell zu haltender Angaben erfolgt. Damit haben Sie proaktiv ein Quality Gate installiert und bringen den Externen (auf dessen Initiative) in die Bringschuld und schützen sich vor Compliance-Problemen.

Informationen für Ihre Rechtsabteilung und ggf. „Bedenkenträger“

Ein Statusfeststellungsverfahren (SFV) und die Entscheidung, ob jemand als scheinselbstständig einzustufen ist, steht allein unter staatlicher Hoheit. CIP wurde entwickelt, weil es keine „rechtssichere Lösung“ gibt. Eine CIP-Zertifizierung kann folglich kein SFV verhindern, nimmt dem SFV aber alle Chancen „auf Erfolg“. Auftraggeber können Externe wieder beauftragen, ohne Angst vor dem Ausgang eines SFV zu haben, weil sie sich vor dem Vorwurf eines (grob) fahrlässigen oder vorsätzlichen Fehlverhaltens bei der Beauftragung nachweislich absichern.

Schutz vor Compliance-Fällen

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Schutz vor Compliance-Fällen

Gegen Scheinselbstständigkeit „gecippte“ externe Dienstleister bieten allen Beteiligten maximale Sicherheit und geben Ihnen belastbare Beweismittel an die Hand, die der Externen-Beauftragung den Schrecken nehmen. Zertifikate zum Certified Independent Professional bieten Ihnen juristisch:

- **Umkehrung des Nachweis-Prozesses** (vor der Beauftragung bis zum Rechtsstreit):
  CIP dreht den bisherigen Prozess zum rückwirkenden Nachweis einer Selbstständigkeit komplett um, indem der Nachweis der Selbstständigkeit permanent nachgewiesen und aktuell gehalten wird und nicht erst im Statusfeststellungsverfahren (SFV) bzw. anschließend auf dem Gerichtsweg aufwendig rückwirkend nachgewiesen werden muss.

- **Schutz vor (grober) Fahrlässigkeit und Vorsatz**: **CIP-Zertifikate sind schriftliche Belege**
  Wer **proaktiv** CIP-Zertifikate einfordert, dem kann im Fall eines staatlichen Statusfeststellungsverfahrens nur schwerlich (grob) fahrlässiges oder sogar vorsätzliches Fehlverhalten nachgewiesen werden. Sie können sich auf wahrheitsgemäße und aktuelle Angaben des Lieferanten im CIP-Zertifikat berufen, die Ihr Einkauf im Idealfall auch in die Bestellbedingungen aufgenommen hat.

- **Optimale Argumentationsbasis im Falle gerichtlicher Auseinandersetzungen**: **CIP = Beleg**
  Richter und Rechtsanwälte beziehen bei der Beurteilung von Scheinselbständigkeit weitere Faktoren zur Gesamtbewertung einer selbstständigen Tätigkeit ein. Der CIP-Fragebogen und letztlich die daraus abgeleitete CIP-Bewertung des Selbstständigen bezieht die relevanten Faktoren aus den Urteilsbegründungen von Gerichtsverfahren mit in die Beurteilung ein. Daher werden diese zu klärenden Fragen an den Anfang des Prozesses gezogen, anstatt sie erst in einem aufwendigen Gerichtsverfahren zu klären.

- **Schriftliche Belege mit Zeitstempel: CIP = Beleg**
  CIP-Zertifikate erklären über ein technologisches Verfahren in Textform (vergleichbar mit Arbeitszeugnis-Texten), warum ein Certified Independent Professionals in der im Zertifikat abgebildeten Gesamtkonstellation kein Scheinselbstständigkeitsrisiko darstellt. Sollten sich diese Angaben im Nachhinein als nicht wahrheitsgemäß herausstellen, so wäre dies nicht dem Auftraggeber anzulasten. Das stellt keine „Benachteiligung“ von CIPs ggü. ihren Auftraggebern dar, sondern erfolgt auf deren Initiative.

Das ist eine digitale Win-Win-Win-Win-Win-Lösung für alle Beteiligten. Mit CIP-Zertifizierungen können Auftraggeber, Auftragnehmer, Projekt-Vermittler, Sub-Unternehmer, aber auch alle staatlichen Institutionen (Deutsche Rentenversicherung, BMAS, BMF, alle politischen Parteien) und die gesamte Volkswirtschaft im internationalen Wettbewerb nur gewinnen. Was könnten Sie verlieren, wenn Sie dieses Quality Gate zum eigenen Schutz zusätzlich einrichten und den Aufwand kostenlos an „CIP“ outsourcen?

„Warum Steuergelder vergeuden, wenn es eine kostenlose Lösung gibt, von der alle Beteiligten profitieren?“

Nutzen für andere staatliche Institutionen und die deutsche Volkswirtschaft 1/3

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

In der Lösungserarbeitung der CIP-Zertifizierung wurden die Ziele staatlicher Institutionen berücksichtigt.

Deutsche Rentenversicherung

- Die CIP-Lösung schafft enorme freie Kapazitäten bei der Deutsche Rentenversicherung, da deutlich wird, dass die Überprüfung von CIP-Zertifizierten keine Scheinselbstständigen hervorbringt.
- Der Fokus der Kontrollen kann auf Unternehmen konzentriert werden, in denen tatsächlich scheinselbstständige Beschäftigungen anzutreffen sind.
- Das Statusfeststellungsverfahren könnte für CIP-Zertifizierte entfallen, da die Ergebnisse zeigen, dass in dieser Gruppe keine Scheinselbstständigen zu finden sind.
- Die DRV kann Ressourcen gezielt für andere Aufgaben einsetzen.
- Sozialgerichte werden entlastet und können sich auf tatsächlich prekärer Beauftragungsverhältnisse konzentrieren.
- Die DRV wird von Selbstständigen nicht mehr als Existenzbedrohung (in diesem Zusammenhang) wahrgenommen.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

- Die CIP-Lösung schafft auch freie Kapazitäten beim BMAS. Diese Ressourcen können an anderer Stelle (bei tatsächlich Scheinselbstständigen) zum Einsatz kommen. Mehr Selbstständige schaffen mehr Beschäftigung. Sie sind die Unternehmensgründer von morgen. Gründer sind nicht arbeitslos und beziehen i.d.R. keine staatlichen Transferleistungen.
- Wer als Selbstständiger seine Selbstständigkeit nicht aufgeben muss und oft auch keine Festanstellung mehr findet, belastet auch nicht die Sozialkassen.
- Sinkende Arbeitslosen-Quote durch mehr Beschäftigung.
- Wer als Selbstständiger arbeiten kann, benötigt auch keine teuren Umschulungsprogramme.

Nutzen für andere staatliche Institutionen und die deutsche Volkswirtschaft 2/3

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Bundesministerium der Finanzen

- CIP ist ein Beitrag zur Entbürokratisierung und digitalen Transformation in der öffentlichen Verwaltung.
- Zwingt man gutverdienende Selbstständige in Festanstellungen, verdienen sie dort i.d.R. weitaus weniger als vorher und können auch weniger Steuern zahlen. Zwingt man sie in die Erwerbslosigkeit, kann der Staat keine Steuern einziehen, sondern muss eher Transferleistungen bereithalten.
- Aus Solo-Selbstständigen werden häufig auch Unternehmer mit mehreren festen Angestellten, was zu mehr Beschäftigung führt: Das führt zu höheren Einkommens-, Umsatz- und Kapitalertragssteuereinnahmen.
- Deutschland könnte die Position des Landes in Europa verlassen, das die wenigsten iPROs in Europa ausweisen kann (mit weiter sinkender Tendenz).

- Wachstum und Beschäftigung durch Solo-Selbstständige und Freiberufler und dadurch steigende Steuereinnahmen.
- Effizienz in der öffentlichen Verwaltung denn die CIP-Zertifizierung schafft in staatlichen Organisationen freie Ressourcen für andere hoheitliche Aufgaben.
- Aktiver Beitrag zur im Koalitionsvertrag vereinbarten Entbürokratisierung.
- Selbstständigkeit wird wieder attraktiver und fördert Gründergeist.
- Schaffung der Voraussetzungen für “Industrie 4.0”, die “Digitale Transformation” für Innovationen und neue Geschäftsideen, “Made in Germany”, die Deutschland wieder zur Weltspitze bringen.
- Job- und Steuerflucht ins Ausland gebremst.
- Versicherungsunternehmen können Finanzdienstleistungen zur Altersvorsorge anbieten, statt durch staatliche Restriktionen gegen die private Altersvorsorge weiter in die Krise zu geraten.
- Förderung innovativer Branchen, ggf. auch zum Ausgleich der Belastungen, die Kernbranchen wie Automobilindustrie, Maschinen- und Anlagenbau verkraften müssen.

Nutzen für andere staatliche Institutionen und die deutsche Volkswirtschaft 3/3

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Politische Parteien

- Je nach politischen Schwerpunkten bietet die CIP-Zertifizierung für alle Parteien und deren Wählern Lösungen an.
- Keine Lösung allein für “Reiche”, sondern eine auf gegenseitige Solidarität basierende Lösung, in der Top-Verdiener (Carbon- und Platin-CIP) mit ihren Beiträgen zur CIP-Zertifizierung andere Selbstständige finanziell unterstützen.
- Sozialversicherungspflichten werden nicht umgangen und auch Lohn-Dumping keineswegs geschützt. Vielmehr werden indirekt Hinweise auf fehlende Rentenabsicherung im Alter sichtbar.
- Viele Selbstständige sind in innovativen Technologien unterwegs, die aktiv für Umwelt und Klimaschutz einsetzbar sind.
- Die CIP-Lösung benachteiligt keine Geringverdiener, sondern hält sich an objektive Kriterien um eine selbstständige von einer nicht-selbstständigen Tätigkeit zu unterscheiden.
- CIP ist für alle Personengruppen offen.
- Die CIP-Lösung hilft der Wähler-Klientel aller politischen (im Bundestag vertretenen) Parteien.

Fazit:
Alle Beteiligen profitieren deutlich von der freiwilligen Selbstkontrolle gegen Scheinselbstständigkeit. Dies ist eine end-to-end digitale Transformationslösung, die ihrem Namen gerecht wird, seriös die Einhaltung aller geltenden Gesetze unterstützt und hilft, dass unschuldig unter Generalverdacht geratene (Millionen) Solo-Selbstständige und Freiberufler in Deutschland ihrem Beruf nachgehen und nicht um ihre Existenz aufgrund einer potentiellen Scheinselbstständigkeit bangen müssen.

Fragen? Vereinbaren Sie einfach ein Telefongespräch oder eine Video-Konferenz.

CERTIFIED
INDEPENDENT
PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

CIP Certified Independent Professional GmbH
Theresienstrasse 1
80333 München

Wir zertifizieren Selbstständige / Freiberufler

Phone	+49 89 9545 982 0
Hotline	+49 89 9545 982 90
Facsimile	+49 89 9545 982 99
Email	info@cip-scheinselbststaendig.de
Web	www.cip-scheinselbststaendig.de

Weitere Infos im Erklär-Video